

## Projekt „Nationale Klimaschutzinitiative“

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative (KSI) initiiert und fördert das Bundesministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von Ihnen profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen. So wurde unter anderem den Kommunen, die ihre Innenbeleuchtung auf LED-Technik umrüsten, eine 40 %ige Förderung zugesprochen.

Das Förderkonzept wurde in Zusammenarbeit mit dem Projektträger Jülich (PtJ) entwickelt.

PtJ setzt Forschungs- und Innovationsförderprogramme effizient um – von der Beratung der Antragsteller und der Begutachtung der eingereichten Vorhaben über die Bewilligung und Auszahlung der Fördermittel bis zur Prüfung der Ergebnisverwertung. Er bildet im Rahmen seines Förderprogrammmanagements eine wichtige Schnittstelle zwischen seinen Auftraggebern und den Zuwendungsempfängern aus Unternehmen, Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen.

Quelle: <https://www.ptj.de/ueber-uns/unsere-leistungen/forschung-innovation-foerdern>

## KSI: Sanierung der Innenbeleuchtung im Schulzentrum Stetten a.k.M.

Aufgrund der Sanierung der Innenbeleuchtung am Schulzentrum, hat sich die Gemeinde um eine Förderung im Rahmen der KSI beworben, welche erfreulicherweise am 20.09.2017 genehmigt wurde.

Der LED- Einbau erfolgt in folgenden Bereichen des Schulzentrums:

- Altbau (Realschule): In fünf Klassenzimmern
- Fachklassentrakt: In zwei Klassenzimmern, fünf Werk-Zeichen- und Technikräumen sowie im Treppenhaus und im Bereich des Windfangs

## Finanzierung

Da die Baumaßnahmen ausschließlich in den Schulferien umgesetzt werden können, wurde die Laufzeit der Förderung auf drei Jahre verteilt. Die zugesagten Fördermittel konnten daher bereits im laufenden Haushalt 2018 eingeplant werden. Weitere Zuwendungen sind in den folgenden beiden Haushaltsplänen 2019 und 2020 vorgesehen.

Für den ersten Bauabschnitt 2018, wurde die Firma EZS aus Sigmaringen beauftragt, deren Arbeiten am 13.09.2018 sehr zufriedenstellend abgenommen wurden.

Die Gesamtkosten der drei Bauabschnitte werden mit rund 160.000 € veranschlagt

## Zukünftiger Mehrwert

Durch die Umrüstung auf LED-Technik können künftig etwa **60 % an CO<sup>2</sup> eingespart** werden. Zudem bringt die technische Neuerung weitere positive Nebeneffekte mit sich, indem in den kommenden Jahren die **laufenden Stromkosten reduziert** sowie der Einsatz der LEDs eine noch **bessere Ausleuchtung der Räume** gewährleistet.

## Weitere Informationen

Weitere Informationen zum **FÖRDERPROGRAMM "Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit"** sowie des **PROJEKTTRÄGER JÜLICH**, können unter [www.klimaschutz.de](http://www.klimaschutz.de) oder [www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen](http://www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen) abgerufen werden.

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz,  
Bau und Reaktorsicherheit

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

